

Vorlage**Nr.:****VO/2017/2207**

Federführend:
32.5 Abt. Brandschutz

Status: öffentlich

Datum: 05.04.2017

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator
1 Büro der Bürgerschaft
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE
10.2 Abt. Personalverwaltung
10.5 Abt. Recht und Vergabe
32 ORDUNGSAMT

Verfasser: Bieschke, Ronny

Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Ortsfeuerwehr "Altstadt" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	08.05.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	22.05.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestätigt die Wahl des Kameraden Nico Porath als Wehrführer der Ortsfeuerwehr „Altstadt“ der Freiwilligen Feuerwehr Wismar. Der Kamerad Nico Porath wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Begründung:

Da sich der amtierende Wehrführer Kamerad Matthias Meschkat nicht wieder zur Wahl zur Verfügung gestellt hat, wurde eine Neuwahl für den Wehrführer erforderlich.

Gemäß Brandschutzgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern, hier § 12 Abs. 1, bedarf die Wahl des Wehrführers der Zustimmung der Gemeindevertretung und der Wehrführer ist nach seiner Wahl zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Altstadt der Freiwilligen Feuerwehr Wismar am 10.03.2017 wurde der Kamerad Porath für die Wahlperiode von 6 Jahren zum Wehrführer gewählt; siehe Wahlprotokoll.

Wehrführer: Nico Porath, geboren am 22.07.1982

Die Voraussetzungen zur Wahl gemäß Brandschutzgesetz M-V § 12 Abs. 2 werden wie folgt erfüllt:

a) mindestens vier Jahre aktiv einer Freiwilligen Feuerwehr angehört hat:

- Kamerad Porath ist seit dem 23.08.1992 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr,

b) die persönliche und fachliche Eignung für das Amt besitzt:

- Kamerad Porath ist als Zugführer qualifiziert,

c) die für das Amt erforderlichen Lehrgänge besucht hat oder sich bei Annahme der Wahl zur Teilnahme verpflichtet:

- Kamerad Porath hat den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ erfolgreich im Jahr 2016 absolviert

d) das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet hat:

- Kamerad Porath ist gegenwärtig 35 Jahre alt.

Als Anlage sind der Wahlvorschlag und die Wahlniederschrift der Vorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
X	Vorgeschrieben durch: § 12 Abs. 1 Brandschutzgesetz M-V § 23 Abs. 1 Nr.4 Beamtenstatusgesetz i.V.m. § 22 Abs. 5 Satz 1 Kommunalverfassung M-V

Anlage/n:

1. Wahlvorschlag und Wahlprotokoll

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Datum: 10.03.2016, 17:00 bis 19:00 Uhr

Anwesend: 50 von 58 Kameradinnen und Kameraden, siehe Anwesenheitsliste
davon waren 43 stimmberechtigt (von insgesamt 49 stimmberechtigten Kameradinnen)

Protokollant: Florian Zeddies (Schriftwart)

Am 10.03.2017 fand die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016 statt. Neben dem Jahresbericht des Wehrführers und des Jugendwartes stand die Aufnahme von 4 neuen Mitgliedern, die Wahl des Gerätewartes, das Kassenwartes und des Wehrführers auf der Tagesordnung.

TOP 1 Der Versammlungsleiter, der stellvertretende Wehrführer Nico Porath, eröffnete die Versammlung um 17 Uhr.

TOP 2 Nach einem Grußwort des Wehrführers an die Gäste wurde

TOP 3 die Beschlussfähigkeit der Versammlung durch den Schriftwart festgestellt. Mit 43 anwesenden, stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden waren 87,8 % aller stimmberechtigten Mitglieder (insgesamt 49) anwesend. Die Mindestanzahl von 2/3 war damit gegeben und die Versammlung damit beschlussfähig.

TOP 4 Es folgten die Jahresberichte des Wehrführers Mathias Meschkat für die Einsatzabteilung der FF Altstadt und

TOP 5 der stellvertretenden Jugendwartin Antje Schmei für die Jugendfeuerwehr.

TOP 6 Nach Grußworten durch anwesende Gäste wurden

TOP 7 zwei neue Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen:

- Lena Hey
- Marc Braunsdorf

Die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhöhte sich damit auf 45 für die nun folgenden

TOP 8 Wahlen. Zunächst wurde die Wahlkommission gebildet. Wahlleiter ist laut Satzung der Wehrführer. Als Wahlhelfer wurden die Kameraden Starke und Zeddies vorgeschlagen, die diese Aufgabe übernahmen.

8.1. Als erstes galt es, über die Aufnahme zwei weiterer neuer Mitglieder abzustimmen. Dies erfolgt laut Satzung per Handzeichen. Notwendig ist eine einfache Mehrheit. Die betroffenen Kameraden verließen dafür den Versammlungsraum. Die Wahlgänge fielen wie folgt aus:

- Ronny Bayerlein:
Die Wahlhelfer erhielten zunächst kein eindeutiges Ergebnis. Die Wahl wurde daher wiederholt.
Bei der zweiten Abstimmung stimmten 23 Kameraden für die Aufnahme, 14 dagegen. Es gab 4 Enthaltungen.

- Mario Tegler:
Die Wahl erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Beide Kameraden erreichten damit die laut Satzung notwendige einfache Mehrheit wurden in die Wehr aufgenommen. Die Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder erhöhte sich damit auf 47 für die weiteren Wahlen. Die Abstimmung über

den Kameraden Herrmann wurde vertagt, der dieser Punkt auf der Tagesordnung fehlte.

8.2. Anschließend war der Gerätewart zu wählen. Zur Wahl stellten sich die Kameraden:

- Adolf Rumohr
- Danny Harten und
- Felix Romahn.

Eine offene Wahl durch Handzeichen wurde aus der Versammlung heraus abgelehnt, sodass eine geheime Wahl durch Stimmzettel durchgeführt wurde. Jedes Mitglied hatte eine Stimme zu vergeben. Nach Abgabe aller Stimmzettel wurden diese unter Aufsicht des Wehrführers ausgezählt.

Der Wahlgang fiel wie folgt aus:

- **Adolf Rumohr: 36 Stimmen**
- Danny Harten: 10 Stimmen
- Felix Romahn: 0 Stimmen
- Ungültig war 1 Stimme.

Damit hat Kamerad Adolf Rumohr die laut Satzung vorgegebene einfache Mehrheit erreicht und ist somit zum Gerätewart gewählt. Er nahm die Wahl an.

8.3. Anschließend war der Kassenwart zu wählen. Zur Wahl stellte sich der Kamerad:

- Norman Schilling

Eine geheime Wahl durch Stimmzettel wurde aus der Versammlung heraus abgelehnt, sodass eine offene Wahl durch Handzeichen durchgeführt wurde. Der Wahlgang fiel wie folgt aus:

- **Stimme „ja“: 47 Stimmen**
- Stimme „nein“: 0 Stimmen
- Enthaltung: 0 Stimmen

Damit hat Kamerad Norman Schilling die laut Satzung vorgegebene einfache Mehrheit erreicht und ist somit einstimmig zum Kassenwart gewählt. Er nahm die Wahl an.

8.4. Als letztes war der Wehrführer zu wählen. Zur Wahl stellte sich der Kamerad:

- Nico Porath

Eine offene Wahl durch Handzeichen ist laut Satzung nicht möglich, sodass eine geheime Wahl durch Stimmzettel durchgeführt wurde. Jedes Mitglied hatte eine Stimme zu vergeben. Nach Abgabe aller Stimmzettel wurden diese unter Aufsicht des Wehrführers ausgezählt. Der Wahlgang fiel wie folgt aus:

- **Stimme „ja“: 42 Stimmen**
- Stimme „nein“: 1 Stimmen
- Enthaltung: 2 Stimmen
- Ungültig waren 2 Stimmen

Protokoll
Jahreshauptversammlung

Hansestadt Wismar
Freiwillige Feuerwehr
Ortsfeuerwehr Altstadt

Damit hat Kamerad Nico Porath die laut Satzung vorgegebene absolute Mehrheit erreicht und ist somit zum Wehrführer gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 9 Nach den Wahlen wurden die Ehrungen vorgenommen:

- Für 10 Jahre treue Dienstleistung:
Lisa Brumm
Heiko Gerigk
Tom Huysmann
- Für 25 Jahre treue Dienstleistung:
Jens Kaspereit
Stefan Kaspereit
Thomas Langwasser

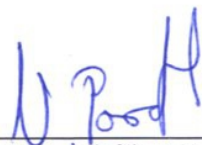
TOP 10 Nach den Ehrungen wurden die Beförderungen vorgenommen:

- Zum Feuerwehrmann: Paul Jahnel
Martin Herrmann
Ronny Bayerlein
Maurice Fleury (nicht anwesend)
Mario Tegler
- Zum Oberfeuerwehrmann:
Tom Huysmann
Kevin Schachanow
- Zum Hauptfeuerwehrmann/frau:
Antje Schmei
Danny Weber
- Zum Löschmeister: Florian Haug
- Zum Hauptlöschmeister: Jens Kaspereit

TOP 11 Nach den Beförderungen gab es eine Wortmeldung vom Kamerad Jens Kaspereit.

TOP 12 Mit dem darauf folgenden Schlusswort des Versammlungsleiters wurde die Jahreshauptversammlung um circa 19 Uhr beendet.


Mathias Meschkat, Wehrführer, Wahlleiter


Nico Porath, stellv. Wehrführer, Versammlungsleiter


Jörg Starke, Wahlhelfer


Florian Zeddies, Schriftwart, Wahlhelfer

Wismar, 20.01.2017

Sehr geehrter Herr Bieschke,

hiermit schlagen wir den Kameraden

Nico Porath als

Wehrführer

zur Wahl an der Jahreshauptversammlung am 10.03.2017 vor.

T. Weiss
Name

Wa
Unterschrift

F. H. H.
Name

Unterschrift